

# Die Entstehung Ägyptens

Der Nil gilt als Lebensgrundlage der Alten Ägypter. Doch warum? Ägypten liegt am Rand der größten Wüste der Welt, der Sahara. Dort ist es sehr trocken und es wachsen kaum Pflanzen. Alle Lebewesen brauchen aber Zugang zu Trinkwasser und die Möglichkeit, ihre Felder zu bewässern, um Lebensmittel anbauen zu können.



*Die heutige Landschaft Nordafrikas:  
Die Sahara reicht bis weit in den Süden.  
Quelle: Google Earth*

Der Nil war die einzige große

Wasserquelle in diesem Gebiet und wurde damit zur Lebensader der Alten Ägypter. Doch warum siedelten sich überhaupt Menschen in diesem Wüstengebiet an?

Vor ca. 10.000 Jahren sah die Landschaft der heutigen Sahara noch etwas anders aus: Es gab regelmäßige Regenfälle in der Region, wodurch die Erde fruchtbar war und Pflanzen wuchsen. Statt einer Wüste war das Gebiet eine Savanne, in der es viele wilde Tierherden gab. Da die Menschen einige der Tiere jagten, lebten auch sie in der Savanne. Sie wohnten noch nicht an einem festen Ort, so wie wir heute, da es in diesem Gebiet noch keine Landwirtschaft gab. Dadurch zogen sie ständig den Herden hinterher und schlugen ihre Lager immer an anderen Orten auf, sie waren sogenannte Nomaden. Doch im Laufe der Zeit lernten die Menschen Pflanzen anzubauen und einige Tiere, wie zum Beispiel Schafe, zu halten, sodass sie sich einfacher mit Fleisch versorgen konnten.



*Das Gebiet rund um den Nil heute:  
Nur am Fluss ist die Landschaft grün.  
Quelle: Google Earth*

Dadurch war man nicht mehr nur von der Jagd abhängig. Das führte dazu, dass die Menschen langsam sesshaft wurden, also sich an einem bestimmten Ort ansiedelten.

Aber die Regenfälle in der Region wurden in den folgenden Jahrtausenden immer weniger und das Gebiet trocknete immer mehr aus, sodass langsam die Wüste entstand. Die Leute mussten also weg ziehen. Sie folgten einfach der sich langsam zurückziehenden Pflanzenwelt und landeten schließlich am Nil – einem Fluss, der durch seine Landschaft

vielen Pflanzen und Tieren ein Zuhause bot und damit auch für die Menschen ideale Lebensbedingungen schuf. Je mehr Wüste es gab und je mehr Menschen zum Nil kamen, desto enger wurde es, sodass die ersten kleinen und größeren Siedlungen entstanden. Doch noch war es noch ein weiter Weg, bis man von Ägypten als zusammengehöriges Land sprechen konnte.

Die einzelnen Siedlungen wuchsen mit der Zeit und einige wurden größer und einflussreicher als andere. Man spricht heute von verschiedenen „Kulturen“ am Nil. Diese Kulturen hatten eigene Herrscher, die wir heute als „Kleinkönige“ oder „Fürsten“ bezeichnen. Die einzelnen Kulturen führten zwar manchmal Kriege gegeneinander, hatten aber auch viele Gemeinsamkeiten und schlossen sich im Laufe der Zeit immer mehr zusammen, sodass es immer we-

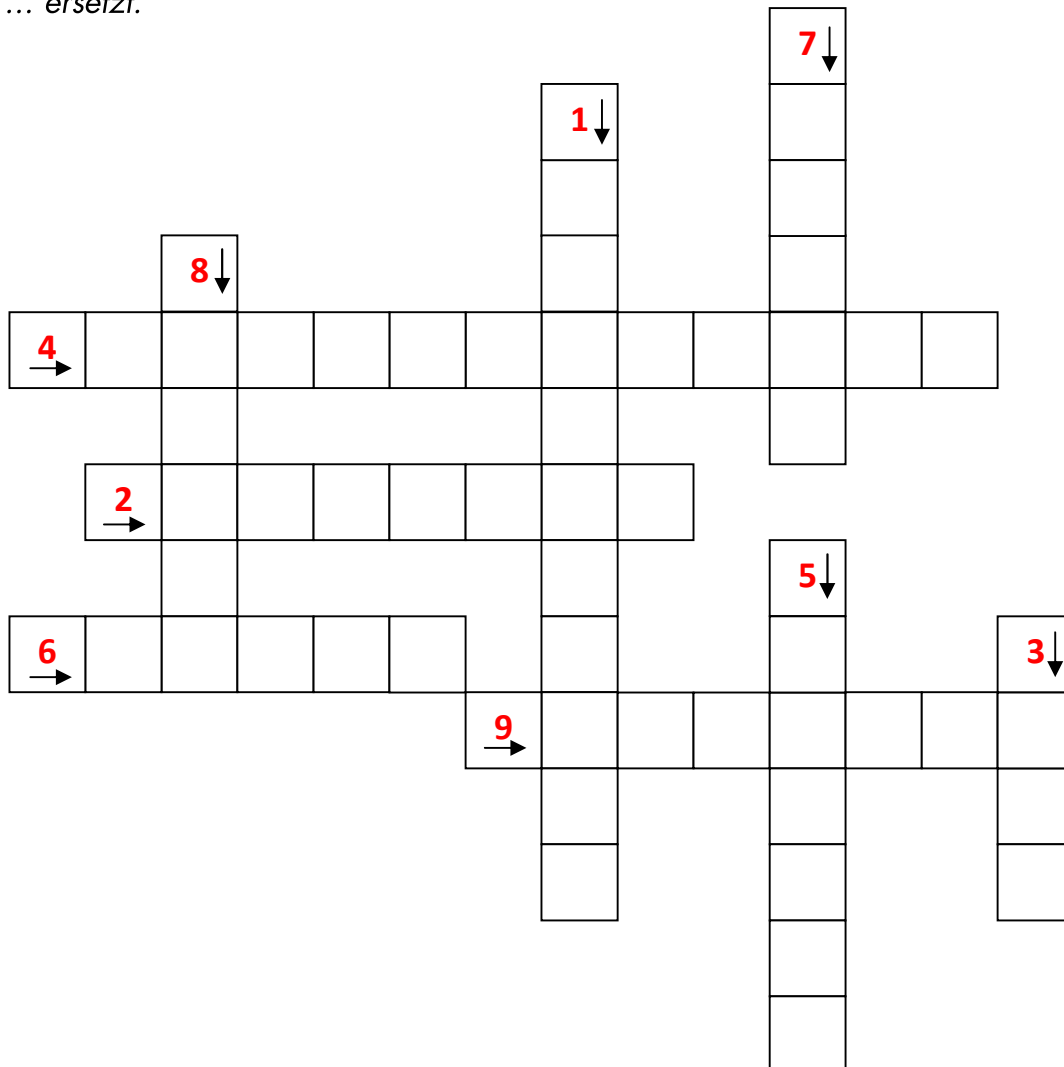


*Keulen wurden als Waffe in Kriegen verwendet.  
ÄMUL 197, 229, 4650.*

niger einzelne Könige gab. Wir wissen heute nicht mit Sicherheit, wer der erste Herrscher über ganz Ägypten war. Einige Quellen aus späterer Zeit nennen einen König namens „Menes“, allerdings gibt es von diesem Herrscher überhaupt keine Spuren. Möglicherweise hat er also nie existiert. Die Ägypter selbst nannten ihre Heimat nicht Ägypten, sondern „Kemet“. Das bedeutet übersetzt „Das schwarze Land“ und ist auf die viele dunkle und besonders fruchtbare Erde rund um den Nil bezogen.

Doch die Einheit des Landes hielt nicht über die gesamte Dauer der altägyptischen Kultur – es gab immer wieder Zeiten, in denen das Land in mehrere Teile zerfiel und von neuem geeint werden musste. Die Abschnitte, in denen Ägypten ein vereintes Land war, nennt man heute „Reiche“ und die, in denen das Land geteilt war, „Zwischenzeiten“. Somit sprechen wir heute von einem Alten, Mittleren und Neuen Reich und drei Zwischenzeiten.

In diesem Text kamen viele wichtige Begriffe vor, die du sicher noch nicht alle kanntest. Einige davon hast du dir bestimmt auch nicht gleich gemerkt. Versuch doch einmal, das Kreuzworträtsel auszufüllen. Wenn du etwas nicht mehr weißt, kannst du immer wieder im Text nachlesen. Die Umlaute Ä, Ö und Ü bleiben bestehen und werden nicht durch AE, ... ersetzt.



- 1 Herrscher, die nur über ein Teilgebiet Ägyptens regierten.
- 2 Bezeichnung der Landschaft in Nordafrika vor ca. 10.000 Jahren.
- 3 Fluss, der durch Ägypten fließt.
- 4 Zeit, in der Ägypten in mehrere Teile zerfallen war.
- 5 Wüste, in der Ägypten liegt.
- 6 Zeit, in der Ägypten ein geeintes Land war.
- 7 Bezeichnung der Ägypter für ihr Land.
- 8 Allgemeine Bezeichnung der heutigen Landschaft in Nordafrika
- 9 Menschen, die ohne festen Wohnsitz umherziehen.

Die Lösung findest du auf der nächsten Seite.

# LÖSUNG

